



# Interner Lehrplan



---

für das Fach **Französisch**

---

---

Bildungsgangleiterin **Andrea Werder**

---

Abteilung **Nachholbildung nach Artikel 32 (NHKL) und Handelsschule für Erwachsene (HSERW)**

---

---

Datum **25.06.2021**

---

## 1. Grundlagen und Ziele

Der Französischunterricht zielt darauf ab, die Kommunikation in Französisch sicherzustellen und zu entwickeln, das Selbstbewusstsein der Lernenden zu heben, indem die sprachlichen Kompetenzen auf beruflicher und privater Ebene ohne grössere Probleme angewendet und eigene Interessen vertreten werden können, Argumente anderer zu verstehen, zu verarbeiten und situationsgerecht darauf zu reagieren, das Interesse für die Eigenheiten und die Kultur des französischen Sprachraums zu wecken und weiter zu entwickeln.

Die Nachholbildung Artikel 32 kann im Tagesmodell oder im Abendmodell absolviert werden. Es gibt zwei Zeitmodelle: Im Normalfall wird die Ausbildung innerhalb von zwei Jahren absolviert. Eine verkürzte Ausbildung ist durch den Einstieg in das zweite Lehrjahr möglich (DELF B1 im März). Hierzu ist eine Vorbildung notwendig (Handelsdiplom und Vorkenntnisse in den Fremdsprachen).

Die Profile sind gemischt, jedoch werden Leistungsniveaus unterschieden: Teilnehmende im höheren Leistungsniveau streben einen Französischabschluss nach zwei Semestern an (DELF B1 im Mai oder Juni), während Teilnehmende im niedrigeren Leistungsniveau den Abschluss im vierten Semester anstreben (DELF B1 im März). Zur Festlegung des Niveaus wird durch die Lehrperson zu Beginn der Ausbildung ein Test durchgeführt.

Niveau	Höheres Niveau	Tieferes Niveau
Ausbildungsjahr 1	DELF B1 im Mai oder Juni	
Ausbildungsjahr 2	Französisch abgeschlossen; evt. Freikurs DELF B2	DELF B1 im März

Es wird auf Niveau B1 des Europäischen Sprachenportfolios abgeschlossen. Im ersten Teil der viersemestrigen Ausbildung werden allgemeine Themen und Wortfelder des Alltags behandelt (Hobbys, Wohnsituation, Familie, Reisen usw). Im zweiten, längeren Teil liegt der Schwerpunkt auf dem Geschäftsfranzösisch, und zwar in der geschriebenen wie auch in der gesprochenen Sprache. Die Vorbereitung auf das Diplom DELF B1 (Diplôme élargie de langue française) ist in den regulären Unterricht integriert, d.h. Lernende können das QV (nationale Prüfung) oder eine internationale Sprachprüfung ablegen (siehe Punkt 7). Die Lehrperson der WKS KV Bildung streben mit den Teilnehmenden generell das DELF B1 an .

Ziel: Kommunikation in beruflichen und privaten Situationen und Sensibilisierung auf kulturelle Unterschiede/interkulturelle Kommunikation. Detaillierte Leistungsziele: [www.skkab.ch](http://www.skkab.ch)

Für Lernende des E-Profiles ist der Besuch der beiden Fremdsprachenfächer obligatorisch, Lernende des B-Profiles können zwischen Französisch und Englisch als Pflichtfach wählen. Beide Sprachfächer werden während der regulären Unterrichtszeit angeboten, aber nicht gleichzeitig, sodass B-Profil Lernende den Unterricht in beiden Fächern besuchen können.

## 2. Lehrmittel

- Éco.com français commercial, profiles B, E, M (Klett und Balmer Verlag)
- Grammaire progressive du français, niveau intermédiaire (CLE International) mit Lösungen
- themenspezifische Zusatzmaterialien sowie Zusatzmaterialien für die Vorbereitung des zentralen Qualifikationsverfahrens (QV) oder für die Prüfung DELF B1

### 3. Methodische und didaktische Hinweise

- Im Unterricht sollen verschiedenen Lern- und Unterrichtsformen zur Anwendung kommen, neben Frontalunterricht und fragend-entwickelndem Dialog z.B. Partnerarbeit, Gruppenarbeit, projektbezogenes Lernen oder schülerzentrierte Aktivitäten. Beide Lehrmittel stellen durch Aufgaben, welche das Mündliche betonen, bereits die Grundlagen zur Verfügung.
- Kurze Videosequenzen können als „Starter“ oder als Aufhänger für ein Wortfeld oder den Grammatikunterricht eingesetzt werden. Denkbar sind auch Songtexte, die z.B. als Lückentexte aufbereitet werden können.
- Themenspezifische Zusatzmaterialien sowie Zusatzmaterialien zur Vorbereitung des Diploms DELF B1 oder B2 bieten eine gute Gelegenheit für Aufgaben im Selbststudium sowohl während des Unterrichts als auch als Hausaufgabe und Repetition.
- Die Lehrpersonen nutzen die Internetplattform Campus WKS, indem sie den lernenden ihrer Klassen die jeweiligen Semesterpläne zugänglich machen und diese aktualisieren. Weitere Übungsmaterialien sowie geeignete Websites können dort ebenfalls platziert werden, womit den lernenden zusätzliche Übungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen
- Unterschiedliche Lern- und Unterrichtsformen fördern (Frontalunterricht und fragend-entwickelndem Dialog z.B. Partnerarbeit, Gruppenarbeit, projektbezogenes Lernen oder schülerzentrierte Aktivitäten.
- Einsatz unterschiedlicher Medien im Unterricht und auf Campus. Quizlet als Lernapp.

### 4. Notendarbeiten und Fachnote

Die Lehrpersonen führen Notendarbeiten durch, diese dienen jedoch nur zur Orientierung für die Teilnehmenden und nicht als Erfahrungsnote. Die Lehrpersonen bewerten des Semesters schriftliche und mündliche Prüfungen mit Zehntelnoten. Es sind mindestens drei Notendarbeiten pro Semester durchzuführen. Erstrebenswert ist eine mündliche Note pro Semester.

Für alle schriftliche Notendarbeiten der ersten drei Semester gilt die Regelung der Fachschaft Französisch: alle Kompetenzen müssen geprüft werden: Grammatik, Vokabular, Textproduktion, Leseverstehen, Hörverstehen. Beim Testen des Vokabulars ist der Anteil an reinen Übersetzungen äusserst gering zu halten und zunehmend durch Aufgaben zu ersetzen, welche Vokabular im zielsprachigen Kontext ohne deutsche Übersetzung prüfen. Spätestens im letzten Semester fließen alle Kompetenzen/Teile der Diplomprüfung in die Notendarbeiten ein.

Für den Abschluss (QV) zählt nur die Prüfungsnote (nationale Prüfung oder internationales Sprachdiplom).

### 5. Abschlüsse

Die Fachnote Französisch wird nur durch die Prüfungsnote (Abschlussprüfung) generiert. Die lernenden haben zwei Möglichkeiten zum Abschluss:

Ablegen der nationalen Prüfung (QV)

schriftliche und mündliche Französisch-Prüfung für lernende, die kein internationales Sprachdiplom machen (am Ende des letzten Semesters)

Erwerb eines internationalen Sprachdiploms

schriftliche und mündliche Prüfung: DELF B1 (Diplôme élargi de langue française / Session März im vierten Semester, oder Mai-, Juni-Session im zweiten Semester). Die Vorbereitung auf dieses Sprachdiplom erfolgt im regulären Unterricht, die Prüfung selbst ist extern und kostenpflichtig. Das Resultat dieser Prüfung wird anhand einer fixen Umrechnungsskala in die Fachnote umgewandelt.

Teilnehmende der Nachholbildung legen generell das DELF B1 ab. Es besteht zudem die Möglichkeit, zusätzlich oder anstatt des DELF B1 das DELF B2 abzulegen. Teilnehmende, welche das DELF B1 bereits im zweiten Semester ablegen, haben die Möglichkeit, während des zweiten Jahres einen Freikurs zu besuchen, um sich auf das DELF B2 vorzubereiten (siehe WKS Webseite > Zusatzunterricht) .

Alle internationalen Sprachdiplome werden nach festen Umrechnungsskalen (siehe Schulwebseite) in Noten umgerechnet. Ein bestandenes DELF B2 bringt im QV einen Bonus von +1 Notenpunkt auf die errechnete Note. Wer zwei internationalen Prüfungen absolviert, kann die bessere der beiden als Prüfungsnote anrechnen lassen.

Im letzten Semester der Ausbildung (Ende April) halten die Teilnehmenden mittels eines Entscheidungsformulars fest, welche Prüfung sie anrechnen lassen wollen (nationale Prüfung oder internationales Sprachdiplom). Der Entscheid der Teilnehmenden ist bindend.

## 6. Freikurse

Die Teilnehmenden können zusätzlich zum regulären Französischunterricht einen Freikurs DELF niveau B2 besuchen und das Diplom DELF B2 erlangen. Zur Anrechnung des internationalen Diploms siehe Punkt 7. Alle Angaben zu den Freikursen finden sich auf der Schulwebseite. Lehrpersonen beraten die Teilnehmenden bezüglich des Besuchs eines Freikurses. Der Besuch eines Freikurses DELF B2 ist ebenfalls für Teilnehmende möglich, welche das DELF B1 bereits nach einem Ausbildungsjahr erworben haben und ihre Französischkenntnisse noch vertiefen möchten.

## 7. Lehrplan Artikel 32

Der Lehrplan orientiert sich an der regulären viersemestrigen Ausbildung. Für das einjährige Zeitmodell gelten dieselben Inhalte, einfach auf zwei statt vier Semester verteilt - dies ergibt einen kompakteren Unterricht. Es werden zwei Wochenlektionen pro Semester unterrichtet.

Zeit- raum	Wochen/ Lek- tionen	Lehrmittel	Themen	Grammatik
Semester 1	19/2	Eco.com (Auszüge)  Grammaire progres- sive  Zusatzmaterialien (Ba- siswissen/je nach an- gestrebter Delf-Prü- fung und Vorwissen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen über sich und andere/über den Alltag geben und erfragen</li> <li>• Über vergangene Ereignisse berichten.</li> <li>• Gelesenem und Gehörtem die wesentlichen Informationen entnehmen</li> <li>• Einkaufen, Preise und Mengenangaben beherrschen</li> <li>• Gefühle und Pläne mitteilen</li> <li>• Vergleiche anstellen</li> <li>• Personen und Ort beschreiben</li> <li>• Meinungen begründen und austauschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Present</li> <li>• Imparfait</li> <li>• Passé composé</li> <li>• Expressions du temps et du lieu</li> <li>• Article partitif + negation</li> <li>• Pronoms personnels</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Texte, z.B. Briefe oder E-Mails verfassen</li> </ul>	
Semester 2	19/2	<p>Eco.com (Auszüge)</p> <p>Grammaire progressive</p> <p>Zusatzmaterialien (Basiswissen/je nach angestrebter Delf-Prüfung und Vorwissen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informelle Texte verfassen</li> <li>• Wegbeschreibungen verstehen und geben</li> <li>• Sich über zukünftige Ereignisse und Möglichkeiten austauschen</li> <li>• Entscheidungen diskutieren und begründen</li> <li>• Ratschläge geben</li> <li>• Höflichkeitsfloskeln kennen und verwenden</li> <li>• Texte und Dialoge über Zeitgeschehen verstehen und die wesentlichen Informationen entnehmen und weitergeben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Accord du participe passé</li> <li>• Futur simple</li> <li>• Conditionnel du présent</li> <li>• Phrase hypothétique</li> <li>• Adjectifs + pronoms possessifs et démonstratifs</li> <li>• Adverbes</li> <li>• Comparatif + superlatif</li> </ul>
Semester 3	18/2	<p>Eco.com (Auszüge)</p> <p>Grammaire progressive</p> <p>Zusatzmaterialien (Basiswissen/je nach angestrebter Delf-Prüfung und Vorwissen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeitswelt, die eigene Tätigkeit vorstellen</li> <li>• Treffen/Termine vereinbaren und bestätigen</li> <li>• Über die eigene Firma Auskunft geben</li> <li>• Geschäftliches, Firmen- und Organisationsprofile verstehen und kommunizieren</li> <li>• Grafiken und Trends beschreiben und interpretieren</li> <li>• Verschiedene Arten von Briefen/Texten kennen und verfassen</li> <li>• Informationsaustausch: Produkte, Bedürfnisse, Mengen</li> <li>• Geschäftliche Telefonate tätigen und entgegennehmen</li> <li>• Geschäftsreisen organisieren, Buchungen vornehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pronoms relatifs simples</li> <li>• Participe présent</li> <li>• Gerondif</li> </ul>

Semester 4	13/2	<p>Eco.com (Auszüge)</p> <p>Grammaire progressive</p> <p>Zusatzmaterialien (Basiswissen/je nach angestrebter Delf-Prüfung und Vorwissen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestellungen entgegennehmen und tätigen</li> <li>• Zukunftsstrategien und Entwicklungen verfolgen und beschreiben</li> <li>• Eine Firma besuchen, Systeme und Organisationen vergleichen</li> <li>• Kürzeren und längeren Texten Informationen entnehmen und zuordnen</li> <li>• Geschäftsbriefe intern und extern verfassen</li> <li>• Durchsage und Anrufbeantworter-Nachrichten sowie Interviews und Präsentationen verstehen</li> <li>• Mediation: Texte in der Landessprache in der Zielsprache zusammenfassen und wiedergeben</li> <li>• In Diskussionen zu geschäftlichen Themen auf die Meinung des Gesprächspartners eingehen und die eigene Meinung äussern und begründen.</li> <li>• Die eigene Firma/das eigene Unternehmen und Arbeitsumfeld präsentieren und Schwerpunkte setzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Repetition ausgewählter Grammatikthemen</li> </ul>
------------	------	--	--	---